

Antrag 01: Antrag zur Neuorganisation der Beiräte und AGs

Laufende Nummer: 54

Antragsteller*in:	Jugendkammer der Landesjugendversammlung der EJBO
Status:	angenommen
Abstimmung	Ja: (100 %) 33 Nein: (0 %) 0 Enthaltung: (0 %) 0 Gültige Stimmen: 33

1. Auflösung der Beiräte und AGs:

Die aktuellen Beiräte und AGs

- Politik

- Ehrenamt stärken

- Medien, Öffentlichkeitsarbeit und Presse

- Nachwuchsförderung

- Nachhaltigkeit

- Podcast

- Bunt wie Gottes Schöpfung

- Neuer Name für das LJC

werden aufgelöst.

Weiter bestehen bleiben die Beiräte Finanzen, Inklusion und die AG zum
Jugenddankopfer 2025/26.

14

2. Einrichtung von Interessengruppen:

Stattdessen richten wir themenbezogene Interessengruppen ein. Diese Gruppen sammeln
alle, die sich für ein bestimmtes Thema interessieren, und können bei Bedarf zu
konkreten Projekten aktiviert werden.

Vorschläge für Themen könnten sein:

- Nachhaltigkeit und Klimaschutz

- Digitalisierung und Öffentlichkeit

- Politik und Demokratie

- Queer

- Theologie

- gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit (Rassismus, Rechtsextremismus,
Antisemitismus etc. bekämpfen)

27

3. Projektorientierte Zusammenarbeit:

Die Interessengruppen arbeiten nicht regelmäßig „ins Blaue hinein“, sondern immer
dann, wenn ein neues Projekt startet oder ein Thema aktuell wird. Dann werden die
Gruppenmitglieder*innen aktiv zur Mitarbeit eingeladen und organisieren sich rund um
das Projekt.

33

4. Offen für alle:

Die Interessengruppen stehen allen Mitgliedern offen, und ihr könnt jederzeit ein-

36 oder aussteigen, je nachdem, was euch gerade interessiert oder wie viel Zeit ihr
37 habt.

Begründung

Wir wollen niemanden überfordern oder das Gefühl geben, dass sie*er sich festlegen muss, um mitzumachen. Deshalb wollen wir von festen Strukturen hin zu flexiblen Interessengruppen wechseln, die sich projektbasiert und spontan organisieren können. So könnt ihr euch genau dann einbringen, wenn es für euch passt und euch wirklich interessiert.

Das soll nicht heißen, dass die Arbeit in den Beiräten oder AGs schlecht war – im Gegenteil! Aber wir haben gemerkt, dass diese festen Strukturen nicht immer so richtig zu unseren Kapazitäten oder Interessen passen. Mit diesem neuen Ansatz wollen wir euch mehr Freiräume geben und gleichzeitig sicherstellen, dass wir alle gemeinsam an coolen Themen arbeiten können.

Nochmal: Vielen Dank an alle, die sich bisher so engagiert haben! Ohne euch gäbe es diese Basis nicht, auf der wir jetzt aufbauen können. Wir hoffen, dass mit diesem neuen Ansatz mehr von euch die Möglichkeit sehen, euch einzubringen – ganz ohne Druck, sondern genau dann, wenn ihr Interesse habt.

Dank:

Zuerst einmal ein großes Dankeschön an alle, die sich bisher in den Beiräten und Arbeitsgemeinschaften (AGs) eingebracht haben! Es ist beeindruckend, wie viel Energie, Zeit und Herzblut in die Arbeit geflossen ist – sei es in Form von Ideen, Projekten oder einfach durch eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Wir haben aber auch gemerkt, dass es in manchen Bereichen ziemlich schwierig war, regelmäßig voranzukommen. Manchmal hat es einfach an Kapazitäten gefehlt, oder die Themen haben nicht genug Leute erreicht, um dauerhaft aktiv zu bleiben. Das ist total verständlich und überhaupt nicht schlimm – genau deswegen wollen wir jetzt an den Strukturen arbeiten, um sie einfacher und flexibler zu machen.